



SAKRET Vergussbeton

VG 16

Hydraulisch erhärtender, zementärer Trockenmörtel entsprechend der DIN EN 1504-6, gemäß DAfStb - Richtlinie Vergussbeton und Vergussmörtel (VeBMR)



Anwendungsbereiche:



Zum spielfreien, kraftschlüssigen Vergießen und Unterfüllen von Maschinenrahmen, Kranbahnschienen, Brückenlager, Hochregalstützen, Betonfertigteilen, Kanaldeckeln, Ankern, Fixatoren, Rohrdurchführungen.
Zum Vergießen von Ankern, Bolzen, Pfeilern, Schienen und anderen Stahlkonstruktionen sowie Aussparungen und Anschlüssen.

- Für innen und außen

Eigenschaften:

- Vergusshöhen 80 - 400 mm im Sockelüberstand
- Normal abbindend
- Hochfließfähig
- Pumpfähig (Technische Beratung anfordern)
- Korrosionsschützend
- Quellend, kontrollierte Volumenvergrößerung
- Hoher Frost- und Taumittelwiderstand
- Hohe Früh- und Endfestigkeit
- Schwingungs- und schlagfest
- Chloridfrei
- Geruchsneutral
- Wasserundurchlässig

Materialbasis:

- Genormte/ zugelassene Bindemittel – DIN EN 197
- Genormte Gesteinskörnung – DIN EN 12620
- Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften



SAKRET Vergussbeton

VG 16

Technische Daten:

**Bauaufsichtlich geregelt und geprüft nach der DAfStb - Richtlinie:
Herstellung und Verwendung von zementgebundenem Vergussbeton
und Vergussmörtel**

| | |
|--|--|
| Größtkorn | 16 mm |
| Vergusshöhen von | 80 – 400 mm |
| Anmachwasser pro 25 kg | ca. 2,5 Liter |
| Verarbeitungszeit | ca. 30 Minuten |
| Verarbeitungstemperatur | +5 °C bis +30 °C |
| Aus- /Fließmaßklasse | a3 (≥ 700 mm) |
| Korrelation Fließmaß/Ausbreitmaß | n. b. |
| Schwindklasse | SKVB I $\epsilon_{s,m 91} \leq 0,8 \text{ ‰}$ SKVB I $\epsilon_{s,i 91} \leq 1,0 \text{ ‰}$ |
| Frühfestigkeitsklasse | A (≥ 40 N/mm ² nach 24 Stunden) |
| Druckfestigkeitsklasse DIN EN 206-1/DIN 1045-2 | ≥ C55/67 |
| Druckfestigkeit nach 24 Stunden 7 Tagen 28 Tagen | ≥ 40 N/mm ² ≥ 55 N/mm ² ≥ 80 N/mm ² |
| Biegezugfestigkeit nach 24 Stunden 7 Tagen 28 Tagen | ≥ 4 N/mm ² ≥ 6 N/mm ² ≥ 8 N/mm ² |
| Quellmaß nach 24 Stunden | > 0,5 Volumen-% |
| Ausziehwiderstand | ≤ 0,6 mm bei einer Last von 75 kN |
| Chloridionengehalt | ≤ 0,05 % |
| Baustoffklasse | A1 – DIN EN 13501-1 (nicht brennbar) |

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss ausreichend fest und tragfähig sein.
Minderfeste Oberflächenschichten, (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste, u. ä.) müssen entfernt bzw. aufgeraut werden.
Extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme und nicht tragfähige Oberflächenschichten sind durch geeignete Strahlverfahren vollständig zu entfernen.
Der Untergrund muss vorgesenst werden. Trennende Wasserfilme auf der Oberfläche sind jedoch zu vermeiden.
Schalungen sind stabil zu befestigen und abzudichten.



SAKRET Vergussbeton

VG 16

| | |
|----------------------------|---|
| Verarbeitung: | <p>In einem sauberen Gefäß mit sauberem, kaltem Leitungswasser einrühren und ca. 4 Minuten mischen. Empfohlen wird eine Rührmaschine oder ein Zwangsmischer. Den Hohlraum von einer Seite kontinuierlich und ohne Absetzen vergießen und ggf. durch Rütteln und Stampfen verdichten. Vergussflächen durch Nachbehandlung feucht halten. Den Vergussüberstand so gering wie möglich halten (< 50 mm). Bei hochdynamisch beanspruchten Bauteilen soll der Überstand im Winkel von 45° abgeschalt oder der Verguss bündig mit der Lagerplatte ausgeführt werden. Die angegebenen Vergusshöhen beziehen sich auf den Sockelüberstand, einbindende Bauteile (z. B. Köcherfundamente) unterliegen keiner Beschränkung bezüglich der Vergusshöhe.</p> |
| Nachbehandlung: | <p>Freistehende Oberflächen für mindestens 3 Tage vor zu schnellem Austrocknen durch direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft sowie vor Frost schützen. Hierzu Folien o. ä. auflegen und feucht halten.</p> |
| Materialverbrauch: | <ul style="list-style-type: none"> • 25 kg Trockenmörtel ergeben ca. 12 l Frischmörtel |
| Lieferform: | <ul style="list-style-type: none"> • 25 kg Papiersack – 42 Stück auf Palette |
| Lagerung: | <ul style="list-style-type: none"> • Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken • Angebrochene Gebinde sofort verschließen • Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum • Chromatarm gemäß Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH) – GHS 05 P 01 |
| Entsorgung: | <p>Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.</p> |
| Reinigung: | <p>Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.</p> |
| Sicherheitshinweis: | <ul style="list-style-type: none"> • Für Kinder unzugänglich aufbewahren • Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt |
| Hinweis: | <ul style="list-style-type: none"> • Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Tieferen Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte • Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 30°C) und zu niedrigen (< 5°C) Temperaturen schützen • Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren. • Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen und Regelwerke, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. • Es gelten die Anforderungen der DAfStb Richtlinie Vergussmassen. • In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen. |
| Qualitätskontrolle: | <p>Unterliegt der ständigen Eigen- und Fremdüberwachung. Produktion und WPK sind gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert.</p> |

SAKRET Vergussbeton

VG 16

| | |
|-------------------|--|
| CE-Kennzeichnung: |  0432 |
| | <p>SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG Kressenweg 15, 44379 Dortmund Tel.: 0231/9958-0 13 6007 EN 1504-6</p> <p>Verankerungsprodukt in Form von zementären Trockenmörtel EN 1504-6: ZA.1</p> <p>Auszieh Widerstand: $\leq 0,6$ mm bei einer Last von 75 kN Chloridionengehalt: $\leq 0,05$ % Brandverhalten: A1 Gefährliche Substanzen: NPD</p> |

SAKRET Vergussbeton VG 16 erfüllt die Anforderungen folgender Expositionsklassen

Einwirkungen aus der Umgebung

| | | | | | |
|------------------|--|-----|-----|-----|-----|
| Korrosion durch: | ohne Bewehrung | X0 | | | |
| | Carbonatisierung | XC1 | XC2 | XC3 | XC4 |
| | Chloride, ausgenommen Meerwasser | XD1 | XD2 | XD3 | |
| | Chloride aus Meerwasser | XS1 | XS2 | XS3 | |
| | Frostangriff mit und ohne Taumittel/Meerwasser | XF1 | XF2 | XF3 | XF4 |
| | chemischen Angriff | XA1 | XA2 | XA3 | |
| | Verschleißbeanspruchung | XM1 | XM2 | XM3 | |
| | Wasserbeaufschlagung | XW1 | XW2 | | |
| | Alkali-Kieselsäure-Reaktion (Feuchtigkeitsklassen) | WO | WF | WA | WS |

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 31.10.2022